

Verbraucherbefragung zu Unternehmensverantwortung in Lieferketten

Ergebnisse einer repräsentativen
Bevölkerungsbefragung

Mai 2021

Das Projekt des vzbv „Zertifizierung nachhaltiger textiler Lieferketten“ wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) im Auftrag der deutschen Bundesregierung gefördert.



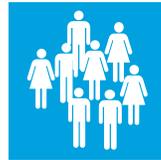
Studiensteckbrief

Verbraucherbefragung zu Unternehmensverantwortung in Lieferketten



Befragungsgebiet

Bundesrepublik
Deutschland



Grundgesamtheit

Bundesdeutsche Wohnbevölkerung
ab 14 Jahren



Stichprobengröße

1.004 Interviews



Auswahlverfahren

Repräsentative
Zufallsstichprobe



Methode

Telefonbefragung
(CATI Omnibus – Dual Frame)



Erhebungszeitraum

29.04. bis 04.05.2021

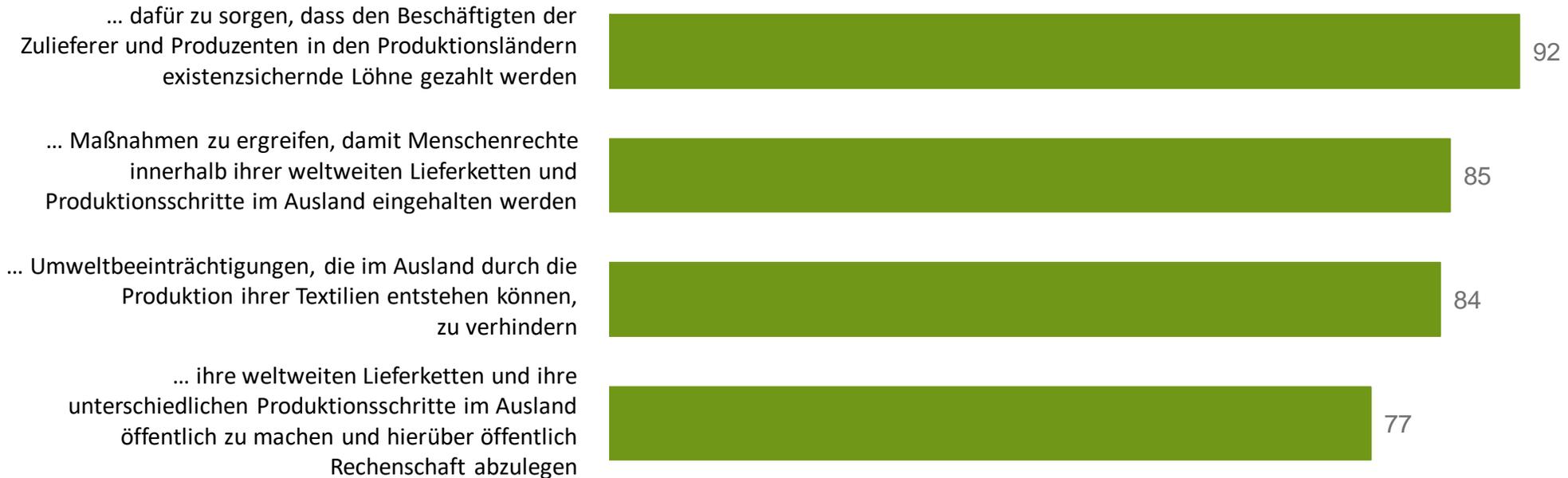
Methodischer Hinweis: Da die dargestellten Anteilswerte auf ganze Zahlen gerundet sind, kann es vorkommen, dass sie sich nicht zu 100 Prozent aufsummieren. Aus demselben Grund können durch Addition zusammengefasste Kategorien (z.B. „Top-Two-Werte“ wie: „sehr zufrieden“ + „eher zufrieden“) von der Summe der dargestellten Einzelkategorien abweichen. Bei Fragen mit mehreren möglichen Antwortoptionen können die aufaddierten Nennungen 100 Prozent überschreiten. Statistische Fehlertoleranz: +/- 3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe.

Verantwortung Deutscher Textil-Unternehmen für Lieferketten im Ausland

Oberste Priorität: Verantwortung für Zahlung existenzsichernder Löhne in den Produktionsländern

Deutsche Textil-Unternehmen sollten meiner Ansicht nach von der Politik verpflichtet werden ...

„stimme voll und ganz zu / stimme eher zu“

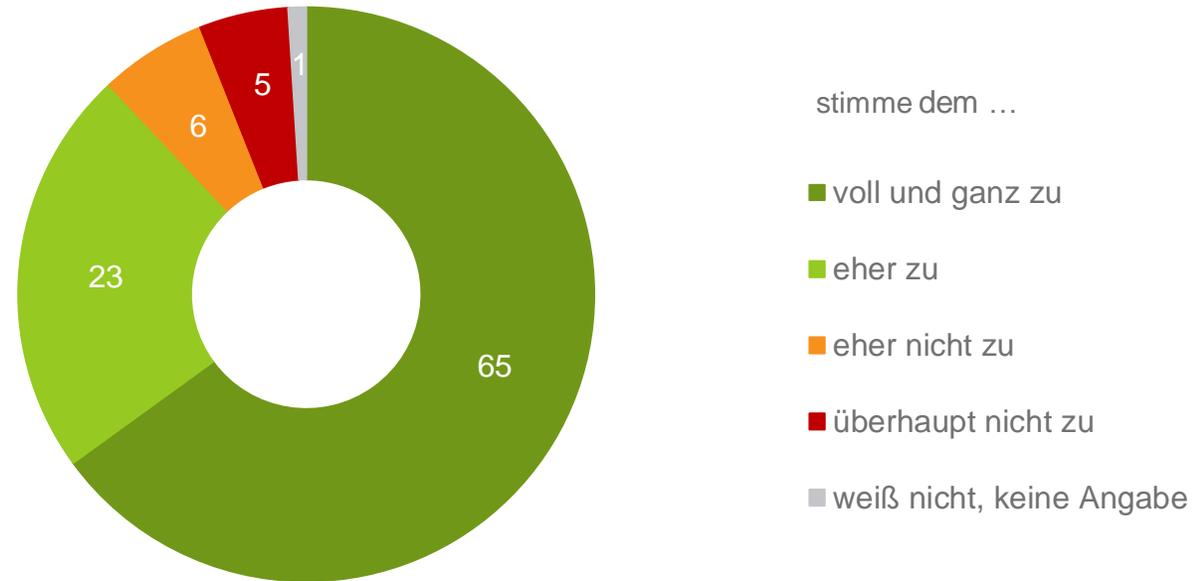


Frage: Deutsche Unternehmen lassen Textilien, die sie in der Europäischen Union verkaufen, häufig im Ausland herstellen und nutzen hierfür lange Lieferketten, also zahlreiche Produktionsschritte mit unterschiedlichen Zulieferern und Produzenten im Ausland. Sollten Deutsche Textil-Unternehmen Ihrer Ansicht nach von der Politik verpflichtet werden ...? Stimmen Sie dem voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?

Darstellung: Angaben in Prozent | Angegebene Werte entsprechen den Top-Two-Werten der jeweiligen Kategorie
Basis: Alle Befragten (n = 1.004)

Kontrolle nachhaltiger Verbrauchersiegel für Textilien durch den Staat

Knapp neun von zehn für stärkere Kontrolle nachhaltiger Verbrauchersiegel durch den Staat



Frage: Sollten nachhaltige Verbrauchersiegel für Textilien, also solche Siegel, die Informationen über die Einhaltung von Menschenrechten oder Umweltschutz umfassen, vom Staat stärker überwacht und kontrolliert werden? Stimmen Sie dem voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?

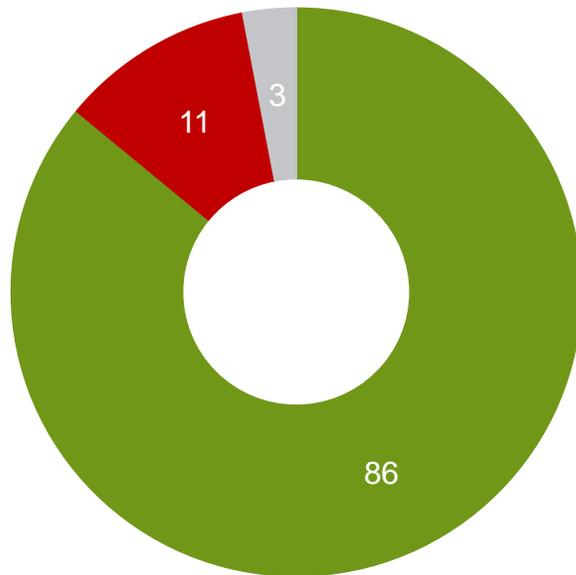
Darstellung: Angaben in Prozent

Basis: Alle Befragten (n = 1.004)

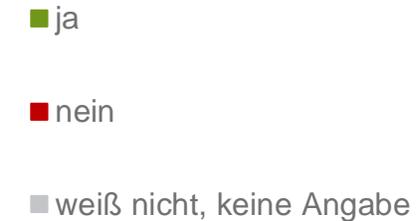
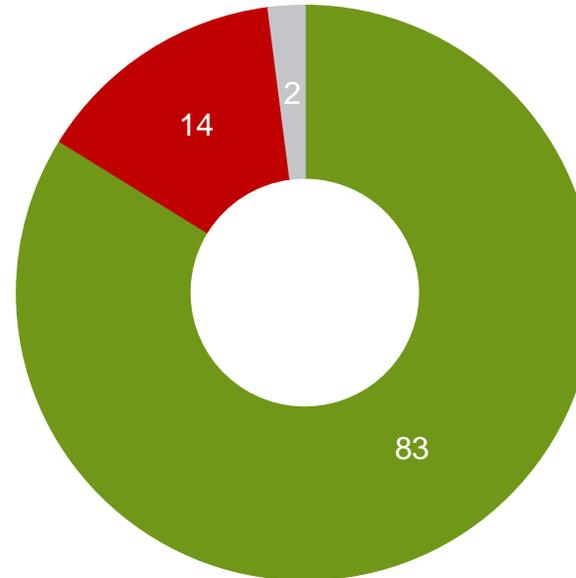
Haftung Deutscher Textil-Unternehmen für Einhaltung von Menschenrechten und Umweltschutz innerhalb ihrer Produktionsketten im Ausland

Jeweils deutliche Mehrheit für Haftung Deutscher Textil-Unternehmen

die die Einhaltung von Menschenrechten bei ihren Zulieferern im Ausland nicht gewährleisten, für Menschenrechtsverletzungen innerhalb ihrer Produktionsketten im Ausland haften bzw. zur Rechenschaft gezogen werden?



die die Einhaltung des Umweltschutzes bei ihren Zulieferern im Ausland nicht gewährleisten, für Umweltschäden durch die Produktion im Ausland haften bzw. zur Rechenschaft gezogen werden?



Frage: Sollten Deutsche Textil-Unternehmen ...

Darstellung: Angaben in Prozent

Basis: Alle Befragten (n = 1.004)

KANTAR PUBLIC

Kantar GmbH
Public Division
www.kantar.com/de

Landsberger Straße 284
80687 München
Germany

